Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 73

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 73 XIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 21. Februar. 1905 Berne, Mardi, 21 Février. XXIIIme année. № 73
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Baumwollmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1905. 18 février. Le chef de la maison **Castella Ernest**, à Bulle, est Ernest Castella, feu Nicolas, de Neirivue, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation du Café des chemins de fer. Bureau et etablissement: Rue de la Sionge.

Bureau de Fribourg.

18 février. La société existant à Fribourg sous le nom de **Cercle littéraire & de commerce** (F. o. s. du c. 1898, page 464) a renouvelé son comité. Le président est actuellement: Arthur Galley; le secrétaire, Charles-Edouard Ochsenbein, domiciliés à Fribourg, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1905. 17. Februar. Inhaber der Firma **A. Müller** in Solothurn ist Albert Müller, von Wald (Kt. Zürich), in Solothurn. Natur des Geschäftes: Atelier de dorages et nickelages. Geschäftslokal: Industriequartier Nr. 360.

17. Februar. Der Inhaber der Firma **Paul Gloess** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. Juni 1901, pag. 869), Paul Gloess, Apotheker, in Solothurn, ändert seine Firma ab in: **P. Gloess, St. Urs-Apotheke in Solothurn (P. Gloess, Pharmacie St. Urs à Soleure)**, ferner wird die Natur des Geschäftes geändert in: Apotheke, Chemikalien, Drogen und Präparate für medizinische und technische Zwecke; in- und ausländische pharmazeutische Spezialitäten; natürliche und künstliche Mineralwässer; medizinische Weine, Verbandstoffe und sonstige Artikel zur Krankenpflege. Détail und en gros.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 17. Februar. Gottlob Frey, von und in Basel, und Johann Jakob Lais Stump, von Weitenau (Baden), wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **Gottl Frey & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1905 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Wein- und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Mülhauserstrasse 123.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Patentbank Confidentia A. G.** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 3. August 1904 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte vom 8. August 1904, pag. 1237), hat am 1. Januar 1905 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Basel errichtet. Die Statuten datieren vom 29. Juli 1904. Die Gesellschaft bezweckt: Anmeldung und Verwertung von Erfindungen, Patenten, Fabrikmarken, Mustern und Modellen, den Betrieb einer Handelsauskunftei, sowie die Herausgabe eines Patent- und Handelsauskunftsblattes «Confidentia». Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in ihrem eigenen Organe Patent und Handelsauskunftsblatt «Confidentia» und im Schweizer. Handelsamtsblatte in Bern. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft und zwar sowohl für die Haupt- wie für die Zweigniederlassung sind nur befugt die Mitglieder des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Johann Karl Adolf Gugger, von und in Bern, Julius Carl Alfred Clemens, englischer Staatsangehöriger, in Brüssel, August Didier, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 44.

18. Februar. Die Firma **A. Ritter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. November 1888, pag. 907) erteilt Prokura an Amand Braun, von Ensisheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Des fernern hat die Firma ihr Geschäftslokal verlegt nach: Rümelinbachweg 11.

18. Februar. Inhaber der Firma **Oscar Dreifuss** in Basel ist Oskar Dreifuss, von Neu-Endingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Leder, Wein und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Missionsstrasse 65.

18. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft Schweizerischer Gipsermeister** besteht mit dem Sitz in Basel eine Genossenschaft, deren Zweck ist: die Fabrikation und Beschaffung von Baumaterialien, eventuell der Betrieb einer oder mehrerer Gipsfabriken oder die Beteiligung an andern Geschäften oder Unternehmungen dieser Art. Die Statuten sind am 29. Januar 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Aufsichtsrates, ausnahmsweise durch Beschluss der Generalversammlung für solche Personen, die den Gipserberuf nicht ausüben. Mitglieder der Genossenschaft können werden: *a.* jeder in der Schweiz wohnhafte Gipsermeister; *b.* jede in der Schweiz domizilierte Firma, die den Gipserberuf oder ein damit verwandtes Gewerbe ausübt; *c.* ausnahmsweise auch solche Personen oder Firmen, die den Gipserberuf nicht ausüben; *d.* die Rechtsnachfolger eines Mitgliedes, sofern die unter *a.—d.* genannten Personen Mitglieder des Schweizerischen Gipsermeisterverbandes sind. Der Austritt ist erst nach Ablauf von drei Jahren statthaft. Er erfolgt durch schriftliche Kündigung an den Aufsichtsrat. Die Kündigung ist nur statthaft auf Schluss eines Rechnungsjahres und hat ein Jahr vor dem Austrittstermin zu geschehen. Erfolgt keine Kündigung, so dauert die Mitgliedschaft wiederum drei Jahre. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod (sofern sie nicht auf die Rechtsnachfolger übergeht) und infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 200 zu übernehmen und einzuhezahlen. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ausscheidenden Mitgliedern oder deren Rechtsnachfolgern ist der Bilanzwert ihrer Anteilscheine innerhalb sechs Monaten nach ihrem Ausscheiden auszuzahlen. Andere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen stehen ihnen nicht zu. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Mitglieder. Vom Bruttogewinn des Geschäftsbetriebes sind vorab alle Unkosten und Abschreibungen zu bestreiten. Vom Rest sind 10 % in den ordentlichen Reservefonds abzuführen. Aus dem hiernach sich ergebenden Nettogewinn wird zunächst eine Dividende von 6 % für jeden Anteilschein vorweggenommen und der Rest so verteilt, dass 2—5 % an die Kasse des Schweizerischen Gipsermeisterverbandes, 5—10 % als Tantième an Aufsichtsrat und Verwalter, 85—93 % als Rückvergütung unter die Genossenschafter nach Verhältnis ihrer Warenbezüge entfallen. Bis das Genossenschaftskapital die Höhe von Fr. 80,000 erreicht hat, wird diese Rückvergütung nicht in bar, sondern in Anteilscheinen ausgerichtet. Den Betrag dieser Rückvergütung kann die Generalversammlung ganz oder teilweise zur Schaffung spezieller Reservefonds verfügen. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der aus 5—7 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat (Vorstand); *c.* die aus zwei Verwaltern bestehende Verwaltung; *d.* die aus drei Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident und Vizepräsident des Aufsichtsrates kollektiv, oder Präsident oder Vizepräsident des Aufsichtsrates kollektiv je mit einem Verwalter oder Prokuristen. Mitglieder des Aufsichtsrates (Vorstandes) sind: Gustav Pfeiffer, von und in Basel, Präsident; Carl Weidmann, von Embrach (Zürich), in Luzern, Vizepräsident; sodann (ohne Unterschrift) Fidel Brandenberg, von und in Zug; Johann Lerch, von und in Winterthur; Robert Schaerer, von und in Bern, Verwalter und Prokuristen sind noch nicht ernannt. Geschäftslokal: Alemannengasse 56.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 17. Februar. Inhaber der Firma **F. Bothner** in Chur, welche am 15. Oktober 1902 entstanden ist, ist Georg Friedrich Bothner, von Stuttgart, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Zigarren- und Tabakhandel. Geschäftslokal: am Martinsplatz.

17. Februar. Inhaber der Firma **Ant. Coray** in Schleuis, welche im Jahre 1892 entstanden ist, ist Anton Coray, von Lax, wohnhaft in Schleuis. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: zur alten Post in Schleuis.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1905. 18 febbraio. Proprietaria della ditta **Franziska Betz**, in Locarno, è Francesca Betz nata Fritz, da Spiegelberg (Württemberg), domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Kurhaus Trinità, Pension Villa Wartburg, pensione con alloggio ai Monti della Trinità in Locarno.

Ufficio di Lugano.

18 febbraio. Il proprietario della ditta **Angelo Carozzi**, in Lugano, è Angelo Carozzi, di Giacomo, di Monza (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Vendita di cappelli, e rappresentanze.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse disjon.	
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - *Moyenne*	213,486	207,301	118,025	118,631	95,461	88,670	26,658	29,904
Maxima	234,105	228,035	125,193	121,993	118,965	110,670	35,628	36,780
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,176	72,568	18,648	20,998
I. Quartal *Ier trimestre*	**1905.**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**
7. Januar - *7 janvier*	224,720	218,985	116,612	117,661	108,108	101,324	20,674	22,596
14. Januar - *14 janvier*	217,670	210,640	117,592	118,449	100,078	92,191	22,175	24,562
21. Januar - *21 janvier*	210,865	207,974	118,112	118,770	92,753	89,204	24,823	27,846
28. Januar - *28 janvier*	209,167	212,368	116,635	116,945	92,532	95,423	24,227	25,151
4. Februar - *4 février*	212,467	209,052	116,054	117,781	96 413	91,271	23,416	26,447
11. Februar - *11 février*	205,469	206,147	116,087	119,351	89,382	86,796	24,473	28,788
18. Februar - *18 février*	202,131	198,055	116,678	119,879	85,453	78,176	25,857	30,673

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 18. Februar 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 18 février 1905.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle / Conto B / A la chambre de compensation / Compte B	Ct.	Übrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,450,000	13,189,400	5,275,760	1,850,840	—	61,000	—	12,196	44	86,824	70	7,286,621	14
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,910,000	2,825,350	1,130,140	324,130	—	146,450	—	8,487	80	25,138	97	1,634,346	77
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	19,330,000	18,096,450	7,238,580	4,231,970	—	1,982,400	—	53,510	62	112,133	25	13,618,593	87
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona .	1,900,000	1,882,400	752,960	140,960	—	200,200	—	27,156	15	186,057	61	1,307,363	76
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	17,100,000	16,483,550	6,593,420	1,232,260	—	1,136,900	—	60,230	20	5,907	35	9,028,717	55
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	956,800	937,400	374,960	82,250	—	54,050	—	5,785	45	2,336	83	519,382	28
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	4,837,000	4,684,450	1,873,780	751,695	—	461,550	—	47,718	52	196,307	90	3,331,051	42
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,534,850	2,213,940	663,695	—	375,150	—	4,304	56	15,216	52	3,272,306	08
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	950,000	927,050	370,820	201,070	—	485,200	—	24,446	98	109,633	83	1,191,170	81
10	Banca della Svizzera Italiana, Lugano .	2,926,000	2,917,150	1,166,860	156,110	—	175,400	—	1,026	97	66,459	37	1,565,856	34
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	949,900	379,960	208,320	—	191,950	—	3,017	35	91,206	70	874,454	05
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	3,964,000	3,951,900	1,580,760	316,545	—	358,550	—	24,415	49	28,175	42	2,308,445	91
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,700,000	5,420,800	2,168,320	927,695	—	638,200	—	12,646	10	17,783	80	3,764,644	90
14	Banque du Commerce, Genève . . .	23,500,000	22,732,750	9,093,100	1,112,855	—	2,384,000	—	229,932	08	75,129	97	12,895,017	05
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,920,000	2,916,000	1,166,400	270,160	—	135,000	—	5,203	33	17,636	75	1,594,400	08
17	Bank in Basel, Basel	23,000,000	22,050,700	8,820,280	2,326,735	—	4,257,150	—	801,591	59	87,340	09	16,293,096	68
18	Bank in Luzern, Luzern	4,839,000	4,680,800	1,872,320	660,700	—	258,400	—	9,389	68	124,451	89	2,925,261	57
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	27,800,000	26,005,850	10,402,340	5,544,220	—	4,258,200	—	534,450	37	217,582	80	20,956,793	17
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,338,700	3,283,850	1,313,540	201,830	—	216,100	—	47,084	63	57,322	21	1,835,876	84
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,447,500	1,421,750	568,700	125,065	—	141,600	—	21,325	—	4,669	90	861,359	90
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	11,850,000	11,200,950	4,480,380	827,805	—	1,194,000	—	54,190	77	73,407	46	6,629,783	23
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,452,000	1,447,000	578,800	71,395	—	76,700	—	17,810	31	3,855	44	748,560	75
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	962,000	955,000	382,000	82,200	—	55,350	—	9,835	42	4,839	43	534,224	85
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,850,000	7,673,800	3,069,520	359,260	—	971,050	—	14,583	13	34,459	77	4,448,872	90
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,830,000	7,672,200	3,068,880	294,095	—	395,050	—	22,072	54	15,351	94	3,795,449	48
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,432,500	2,378,500	951,400	228,050	—	278,400	—	22,165	35	43,347	84	1,518,363	19
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,375,000	2,285,300	914,120	450,890	—	49,050	—	4,657	26	39,744	59	1,458,461	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	4,900,000	4,820,900	1,928,360	481,470	—	435,050	—	43,461	49	27,782	55	2,916,124	04
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	985,000	957,100	382,840	36,070	—	66,050	—	982	24	2,599	04	488,541	28
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,909,000	2,895,450	1,158,180	145,535	—	106,450	—	7,915	41	4,892	07	1,422,972	48
37	Credito Ticinese, Locarno	2,189,500	2,142,700	857,080	105,050	—	89,500	—	4,632	44	32,564	91	1,088,827	35
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,800,000	4,726,250	1,890,500	260,820	—	335,900	—	43,546	23	10,240	07	2,541,006	30
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,940,000	2,890,450	1,156,180	208,555	—	164,550	—	35,991	47	19,637	35	1,584,913	82
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	3,910,000	3,908,650	1,563,460	153,570	—	211,700	—	2,210	92	20,604	42	1,951,545	34
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,489,000	9,240,800	3,696,320	766,835	—	291,950	—	32,038	49	58,457	99	4,845,601	48
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	982,000	964,200	385,680	61,755	—	32,150	—	615	40	2,629	63	482,830	03
	Stand am 11. Februar / Etat au 11 février 1905	235,425,000	*227,051,600	90,820,640	25,857,490	—	†22,670,350	—	2,250,628	18	1,921,730	36	143,520,838	54
		236,972,000	229,034,750	91,613,900	24,472,865	—	21,394,250	—	2,171,685	57	2,117,409	60	141,770,110	17
		— 1,547,000	— 1,983,150	— 793,260	+ 1,384,625	—	+ 1,276,100	—	+ 78,942	61	— 195,679	24	+ 1,750,728	37

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée	Fr. 227,051,600. —		
* Wovon in Abschnitten von / * Dont en coupures de . . .	Fr. 1000 Fr. 18,034,000; „ 500 „ 26,943,500; „ 100 „ 134,299,400; „ 50 „ 52,774,700; Fr. 227,051,600	Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B	„ 24,920,960. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 202,130,620. —		
Staud am 11. Februar / Etat au 11 février 1905	Fr. 205,468,815. —		

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 202,130,620. —	Gold — Or	Fr. 106,579,795. —
Gesetzliche Barschaft . . . / Espèces légales en caisse	„ 116,678,130. —	Silber — Argent .	„ 10,098,835. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte	Fr. 85,452,490. —	Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique	Fr. 116,678,130. —
	Fr. 89,382,050. —		Fr. 116,086,765. —

† Wovon für Fr. 2,746,300 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 2,746,300 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 18. Februar 1905. — Du 18 février 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 3 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	1,197,130. 20	— —	6,917,601. 92	100,386. 58	3,350,250. —	— —	11,565,868. 70
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,500,000	2,613,932. 08	— —	6,680,629. 80	2,700,867. 80	935,700. —	* 2,650,000. —	15,581,129. 68
17	Bank in Basel	23,000,000	5,058,741. 59	— —	6,985,160. 14	2,254,818. 80	8,773,309. 25	— —	23,072,029. 78
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,830,000	417,122. 54	— —	6,031,788. 61	4,921. 60	1,224,470. 90	— —	7,678,303. 65
		71,430,000	9,286,926. 41	— —	26,615,180. 47	5,060,994. 78	14,283,730. 15	2,650,000. —	57,896,831. 81
	Stand am 11. Februar / Etat au 11 février 1905	71,580,000	8,012,229. 23	— —	28,012,587. 65	4,846,908. 22	14,808,020. 15	2,650,000. —	58,329,745. 25
		— 150,000	+ 1,274,697. 18	— —	— 1,397,407. 18	+ 214,086. 56	— 524,290. —	— —	— 432,913. 44

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfälligs dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,825,680. —	11,565,868. 70	688,210. 24	20,079,258. 94
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,205,955. —	15,581,129. 68	895,513. 97	26,682,598. 65
17	Bank in Basel	11,147,015. —	23,072,029. 78	1,440,246. 40	35,659,291. 18
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,362,975. —	7,678,303. 65	125,640. 02	11,166,918. 67
		† 82,541,625. —	57,896,831. 81	3,149,610. 63	93,588,067. 44
	Stand am 11. Februar / Etat au 11 février 1905	82,377,545. —	58,329,745. 25	2,375,831. 02	93,083,121. 27
		+ 164,080. —	— 432,913. 44	+ 773,779. 61	+ 504,946. 17

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16,483,550	1,026,988. 20	— —	17,510,538. 20
14	Banque du Commerce, à Genève .	22,732,750	2,082,084. 55	85,468 25	24,900,302. 80
17	Bank in Basel	22,050,700	5,632,502. 85	— —	27,683,202. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,672,200	675,647. 93	— —	8,347,847. 93
		68,939,200	9,417,223. 53	85,468 25	78,441,691. 78
	Stand am 11. Februar / Etat au 11 février 1905	69,809,950	8,010,461. 56	— —	77,820,411. 56
		— 870,750	+ 1,406,761. 97	+ 85,468 25	+ 621,480. 22

* Wovon Fr. 500,000 in Gold als Ergänzung der Notendeckung. — Dont fr. 500,000 en or, en garantie complémentaire de son émission de billets.
† Ohne Fr. 46,458. 22 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 46,458. 22 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

18. Februar 1905. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **4 %**, gültig seit 20. Januar 1905.
18 février 1905. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **4 %**, valable depuis le 20 janvier 1905.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer und Drascher in Hamburg berichten unter dem 18. Februar: In den letzten acht Tagen hat im Baumwollmarkt die feste Tendenz vorgeherrscht.

Das Textilgeschäft auf dem Kontinent gebt im allgemeinen nicht schlecht; von England liegen fortgesetzt günstige Berichte vor, Indien ist als starker Käufer im Markte, China schickt regelmässig Aufträge, für Südamerika macht sich zunehmender Bedarf bemerkbar.

Das amerikanische Textilgeschäft belebt sich, insbesondere liegt drüben wieder lebhaftere Nachfrage für China vor.

Die Zufuhren in Nordamerika bleiben klein und die Witterung im Süden ist ausserordentlich kalt, so dass die Befürchtung laut wird, es werde sich der Beginn der Feldarbeiten erheblich verzögern und die neue Saison daher verspätet beginnen. Der Versand von Dünger soll kleiner sein als im Vorjahre, und daraus lässt sich folgern, dass die Pflanzer mit einer Einschränkung des Baumwollbaues für die nächste Saison Ernst machen wollen. Erfahrungsgemäss folgen zwei fette Jahre nicht auf einander.

Die Farmer sind mit Angebot sehr zurückhaltend, und die Lokomärkte in den Südstaaten stehen über New Yorker Parität. Es wird vermutet, dass es den amerikanischen Exporteuren Schwierigkeiten machen wird, ihre Februar-Abschlüsse einzudecken, weil durch schlechtes Wetter, bezw. die unfahrbaren Wege das Herankommen von Zufuhren behindert wird; ausserdem werden die Pflanzer allen Anzeichen nach in der Tat einen grossen Teil ihrer Baumwolle zurückhalten. Es macht sich ferner ein zunehmendes Misstrauen gegen den kürzlich veröffentlichten Ginners-Bericht bemerkbar, weil von den der Zusammenstellung zugrunde liegenden Angaben manche doppelt eingelaufen sein sollen.

In den Tageszeitungen mehren sich die Nachrichten, dass auf einen Friedensschluss zwischen Russland und Japan hingewirkt wird, resp. dass die kämpfenden Parteien einer Verständigung zuneigen, wenngleich es natürlich einige Zeit dauern kann, bis es zu tatsächlichen Unterhandlungen kommt. Durch einen Friedensschluss, und auch schon dadurch, dass ernste Chancen für einen solchen vorliegen, würden vermutlich zunächst die Baissiers, die noch enorme Blanko-Verbindlichkeiten laufen haben, zum Eindecken veranlasst werden, wodurch eine Preisbewegung nach oben in Fluss kommen würde. Man muss daher der Entwicklung der Politik volle Aufmerksamkeit angedeihen lassen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	9 févr. fr.	16 févr. fr.		9 févr. fr.	16 févr. fr.
Encaisse métall.	119,661,818	119,602,988	Circulat. de billets	658,899,540	655,734,630
Portefeuille .	563,880,272	566,302,987	Comptes-courants	74,422,483	76,209,332

Deutsche Reichsbank.

	7. Februar Mark	15. Februar Mark		7. Februar Mark	15. Februar Mark
Metallbestand	1,072,894,000	1,110,288,000	Notencirkulation	1,240,192,000	1,194,658,000
Wechselportef.	686,942,000	661,317,000	Kurzf. Schulden	488,086,000	546,861,000

Banca d'Italia.

	20 janvier L.	31 janvier L.		20 janvier L.	31 janvier L.
Moneta metallica	559,134,969	555,742,307	Circolazione . .	899,052,200	914,305,700
Portafoglio . .	309,456,200	307,035,673	Conti corr. a vista	91,988,298	82,650,524

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. Februar Kronen	15. Februar Kronen		7. Februar Kronen	15. Februar Kronen
Metallbestand .	1,455,857,531	1,462,215,432	Notencirkulation	1,589,918,600	1,547,079,760
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	234,974,448	233,688,259
auf das Inland.	340,137,531	289,886,063			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Baugesellschaft Bollwerk A. G.

in Bern

Aktien-Einzahlung

Mit Rücksicht auf den nun perfekt gewordenen Abschluss sämtlicher Liegenschafts-Ankäufe und den Stand der Neubauten hat der Verwaltungsrat die **vollständige Einzahlung des Aktien-Kapitals** beschlossen und dafür den **15. März 1905** als Einzahlungstermin festgesetzt.

Die Herren Aktionäre belieben ihren Verpflichtungen bis zu genanntem Zeitpunkt beim Kassier der Gesellschaft, Hrn. Amtsnotar **Chr. Tenger**, Waisenhausplatz 21, in **Bern**, nachzukommen.

Die Aktien haben Anspruch auf 4% Bauzins vom Tage der Einzahlung an. (422)

Bern, den 20. Februar 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Otto Lutstorf, Architekt.

Zürcher Depositenbank

Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar wird der **Coupon Nr. 12** unserer Aktien von heute an mit

7% = Fr. 35

an unserer Kasse eingelöst. (418.)

Zürich, den 20. Februar 1905.

Die Direktion.

I. Fachmann der Lithographie mit Kapital (416.) sucht Verbindung mit Kaufmann od. Firma der Branche, behufs Gründung, Association oder Kauf einer Lith. Anstalt. Offerten unter **Z R 1417 an Rudolf Mosse, Zürich.**

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **Stoffen**, bestimmt zur Anfertigung von Dienstbekleidungsstücken für das Personal der Kreise I, II, III und IV der S. B. B., nämlich:

Ungefähr 31625 Meter Tuch für Mäntel.
» 11000 » » » Uniformröcke und Jacken.
» 12100 » » » Hosen.
» 6200 » Futter aus reiner Wolle für Mäntel.
» 750 » blaues Tuch für Litzen.
» 6650 » grauen Drilch für Jacken.
» 2750 » Barchent (Tricot-Barchent) für Mantelfutter.

Fabrikanten des Inlandes, welche auf diese Lieferungen reflektieren, sind gebeten, ihre Offerten mit Aufschrift: «Tuchofferten» bis zum 15. März 1905 an die Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne zu richten.

Die Materialverwaltung des Kreises I in Lausanne erteilt Auskunft über die Lieferungsbedingungen. (412)

Lausanne, den 18. Februar 1905.

Kreisdirektion I der schweizerischen Bundesbahnen.

Bank für elektrische Unternehmungen

Zürich

Einladung

zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 28. Februar 1905, vormittags 10 Uhr

im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

Erhöhung des Aktienkapitals um 3 Millionen Franken. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung.

Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis längstens am 25. Februar 1905 am Sitze der Gesellschaft oder bei

der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich**,
» » » in **Basel**,
» **Union Financière de Genève in Genf**,
» **Banque de Paris et des Pays-Bas in Genf**,
» **Deutschen Bank in Berlin**,
» **Berliner-Handelsgesellschaft in Berlin**,
» **Nationalbank für Deutschland in Berlin**,
dem Bankhause **Delbrück Leo & Co. in Berlin**,
» » **Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a/M.**,
der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank in Frankfurt a./M.**

zu hinterlegen, wo ihnen Stimmrechtsausweise verabfolgt werden.

Zürich, den 9. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
(331) *Der Präsident:*
Abegg-Arter.

Direktor-Stelle

Die Aktiengesellschaft „Merkur", Schweiz. Importgesellschaft in Bern sucht noch einen weiteren (397)

Direktor

Günstige Gelegenheit für tüchtigen, erfahrenen Kaufmann. Kenntnis der Spielwarenbranche erwünscht. Anmeldungen ohne beste Referenzen zwecklos. Offerten sind an den **Präsidenten des Verwaltungsrates** zu richten.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlageheften und **Obligationen.**
Vermögensverwaltungen. (109,)

Industrie

Eine grössere Landgemeinde des Kantons Zürich, unweit einer Stadt, Bahnstation der S. B. B. mit guter Zugsverbindung, wünscht mit einigen Industriellen, die geneigt wären, in dieser Ortschaft Industrie einzuführen, in Unterhandlung zu treten. Elektrische Kraft, elektrisches Licht, Wasser nach Bedarf, würde zu ausserordentlich billigen Preisen abgegeben. Geleiseanschluss leicht möglich. Bauland zu billigem Preise, eventl. gratis erhältlich. Steuerverhältnisse günstig. (209)

Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z X 748** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiemit zur

einundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 15. März 1905,** nachmittags 3 Uhr, in das Hotel zur «Waage» (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1904.
b. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
c. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1905.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 14. März 1905, mittags 12 Uhr, auf den Bureaux der Bank zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 6. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unsern Bureaux eingesehen werden. (424')

Baden, den 17. Februar 1905.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Vaudoise
des

Forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe

Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires de la «Compagnie Vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe» sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le **jeudi, 2 mars 1905,** à 3 heures de l'après-midi, à la banque cantonale vaudoise, salle du conseil général, à **Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

Autorisation de contracter un emprunt de fr. 2,000,000, pour l'achèvement des réseaux de distribution et l'agrandissement de l'usine de la Dernier.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires contre présentation des titres au bureau de la compagnie, du 23 février au 1er mars, à midi. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 2½ heures, elle sera fermée à 3 heures. [407]

Süddeutsche Kabelwerke, Société par actions
à Mannheim

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

de notre société du **jeudi, 16 mars 1905,** à 11 heures du matin, dans «l'Effektensaal» de la bourse, à **Mannheim.**

Ordre du jour:

1° Discussion des rapports de la direction et du conseil d'administration. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
2° Décharge à la direction et au conseil d'administration.
3° Décision sur l'emploi des bénéfices.

Tout actionnaire qui deux jours au plus tard avant l'assemblée, aura déposé ses actions à la société ou dans l'une ou l'autre des maisons désignées ci-dessous, pourra prendre part à cette assemblée.

1° Pfälzische Bank, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, et ses succursales.
2° Süddeutsche Bank, Mannheim et Worms.
3° **Banque Pury & Cie, à Neuchâtel.**
4° Banque Hugo Thalmessinger & C° à Regensbourg.

Mannheim, le 17 février 1905.

Pour le conseil d'administration,
(420) *Le président:*
C. Eswein, cons. royal de commerce.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (159;)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir Probe-Zahltag ohne Kaufsverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir künden hiermit unsere sämtlichen 4% **Obligationen,** deren Vertragsdauer bis 31. März 1905 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die **Konversion** dieser Titel in

3¾ % Obligationen al pari,

auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 29. Dezember 1904.

(76.) **Die Direktion.**

SOCIÉTÉ FINANCIÈRE FRANCO-SUISSE

MM. les actionnaires de la «Société financière Franco-Suisse» sont convoqués en

assemblée générale

pour le **lundi, 13 mars 1905,** à quatre heures, au siège de la société, 11, Rue de Hollande, à **Genève.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration. (324')
2° Rapport du comité des censeurs.
3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4° Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts).
5° Nomination du comité des censeurs.

Conformément à l'art. 641 du code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1904, ainsi que le rapport du comité des censeurs, seront tenus, au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 4 mars 1905.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission.

Genève, le 21 février 1905.

Le conseil d'administration.

Maschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon-Zürich (349.)

liefert

Messing-, Bronze- und Aluminiumguss

in jeder wünschbaren Qualität

aller Art Grauguss

Spezialität: Zylinderguss

Rasche, pünktliche Bedienung

Zur Notiz!

Um Verwechslungen vorzubeugen, wie solche in jüngster Zeit vorkamen, mache ich die Tit. Geschäftsleute ganz besonders auf die **genaue Beachtung** meiner Firma aufmerksam, welche wie folgt im Handelsregister eingetragen ist:

Michael Pozzi-Ehrmann, Baugeschäft, Wattwil

Ich betone noch ausdrücklich, dass ich für Verbindlichkeiten, welche unter ähnlich lautendem Namen gemacht werden, **nicht aufkomme.**

Hochachtend
Michael Pozzi-Ehrmann, Baugeschäft
Wattwil. (425)

Fabrik-Verkauf

mit bedeutender Wasserkraft in der Zentralschweiz. Bahnstation. Eventuelle **Beteiligung** an einer neuen Industrie. (414)

Gefl. Offerten unter **Z J 1734** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

A remettre dans une ville de la Suisse Occidentale un commerce de gros et mi-gros, ayant une clientèle assurée, à proximité de la gare. Conviendrait à personne sérieuse et active. Ecrire sous chiffre E A 769 (338) à Rodolphe Mosse, à Berne.

Attention! Les fabriques renommées suivantes de machines pour outils: **J. E. Reinecker, Chemnitz; J. G. Weisser Söhne, St. Georgen** (Fôret noire); **Union, Maschinenfabrik, Chemnitz,** etc. ont chargé de leur représentation **H. Graf-Buchler, Ingénieur à Zurich,** ci-devant dans la maison Wolf & Graf. La raison sociale **Wolf & Graf** a cessé d'exister. [64]

Wer Stellung sucht! verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste, **Berlin,** 340, Neuehochstr. (392)

Ein sehr gut eingeführter

Detail-Reisender

der **Manufaktur- und Tuchbranche** sucht per 1. März anderweitiges Engagement. Prima Referenzen.

Offerten unter Chiffre **Z B 952** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (417)

COMPTOIR TH. ECKEL
Vve J.-J. LAULY.
Fondé en 1858. (43)

Renseignements commerciaux. Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Fr. 20,000

Schuldbrief erster Hypothek

bei Privatkapitalisten à 3¾% zu plazieren gesucht. Amtliche Schätzung der Pfande Fr. 45,000. Assekuranz Fr. 41,500. (391)

Offerten sub Chiffre **Z C 1628** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15**

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.